



# INFO-BOX

Aktuelle Informationen von Holzbau Semmler

Erster Bauabschnitt des Asam-Juwels:

## Klosterkirche Rohr wird instandgesetzt

Holzbau Semmler wendet innovative Technik an

Die Sanierung von Dach und Dachstuhl der Klosterkirche Rohr stellt eine besondere Herausforderung dar. Zum einen muss das historische Gebälk erhalten, zum anderen musste die Statik stabilisiert werden, ohne das Gewölbe des Altarraumes zu beschädigen.

■ Dort, wo das Gebälk auf den Mauern auflag, war das Holz verfault. Warum der Dachstuhl noch hielt, ist Franz Hackner, Capo auf der Baustelle, ein Rätsel. Da das schwere Dach versuchte, die tragenden Mauern nach außen zu drücken, wurde die Statik (die Bauleitung hatte das Planungsbüro Bergmann über) durch den Einbau eines zwölf Meter langen Stahlträgers stabilisiert. Es kam auch eine **aufwendige Rückverankerungstechnik** zum Ein-



Seit März 2008 arbeitet Holzbau Semmler am Bauabschnitt I der Klosterkirche.

satz, um dem Gewölbe des Altarraumes Halt zu geben. In die tragenden Mauern des Hauptschiffes und der Querschiffe wurden Anker gesetzt und mit hochfesten Edelstahlstangen verbunden. Durch dieses Korsett konnte die Statik wieder ins Lot gebracht werden. Die Arbeit

an der Asamkirche verlangt dabei die **Beherrschung von handwerklichen Bautechniken**, wie sie schon in der Renaissance zum Einsatz kamen in Kombination mit modernsten neuzeitlichen Verfahren. Solchen Aufgaben sind nur sehr erfahrene, gute Zimmerleute gewachsen. ■

### Editorial



#### Liebe Leserinnen und Leser,

Ende November wurde zum zweiten Male der regionale Holzbaupreis des Landkreises Regensburg verliehen. Zu meiner großen Freude ging der erste Preis diesmal nach Hemau. Die Verleihung macht besonders deutlich, dass der Baustoff Holz auch in unseren Breiten immer mehr an Beachtung gewinnt. Das freut nicht nur mich persönlich, sondern das ganze Team von Holzbau Semmler.

Ihr

Thomas Semmler  
Geschäftsführer



## 33.000 Dachziegel

■ Größtes handwerkliches Geschick erforderte die Neueindeckung der Apsis der Klosterkirche Rohr in Form eines unregelmäßigen Halbkegels. Nicht nur die Errichtung der Lattung war deshalb eine Herausforderung. Nötig war es auch, rund **9000 Dachziegel per Hand** zu schneiden. Da kein Kran eingesetzt werden konnte, mussten insgesamt 33.000 Dachziegel auf **Schubkarren** geladen, 60 Meter gefahren und dann mit einem kleinen Bauaufzug auf 17 Meter Traufhöhe gebracht werden. Von dort ging es dann erst aufs Dach. ■





Unter dem Eichenboden dieses Bades befindet sich eine Fußbodenheizung. Das ist nur möglich, wenn der Boden sauber auf Trockenestrich verklebt ist.



Bei den vielen Rundungen in diesem Bad sind die Trockenbauer besonders gefordert. Das Waschbecken ist aus Naturstein – und aus einem Block gefertigt. Naturstein Semmler, Mitglied im HWZ, bietet solche Stücke unter seiner Marke Einstein an.



Besonders schön: Die Schnecken-dusche – auch die Duschwanne ist aus der Serie „Einstein“.

## Wohlfühl-Bad aus einer Hand

■ Badsanierungen und Gestaltung aus einer Hand bietet Holzbau **Semmler in Verbindung mit dem Handwerkerzentrum Hemau** an. Dabei können auch extravagante Lösungen gewählt werden, die große Handwerkskunst und Erfahrung erfordern. Bei

diesem Bad (Architekt war hier Eckart Riecke aus Aichkirchen) bevorzugte der Bauherr **heimische Materialien**, wie Juramarmor, Eichenholz und einen Lehmputz, der für ein gutes Raumklima sorgt. Beim Duschen beschlägt so kein Spiegel. ■

## Holzpreis nach Hemau

■ Mit der Verleihung des regionalen Holzbaupreises an die Hemauer Grundschule am Mönchsbergweg wurde auch Holzbau Semmler mit ausgezeichnet. Denn die Firma konnte bei den Bauarbeiten im Jahr 2006 ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. „Wir haben die **Fassadenverkleidung** errichtet und waren somit für das äußere Erscheinungsbild verantwortlich“, so Thomas Semmler.



## Die „Neue“ im Büro: Steffi Weininger

Steffi Weininger (21) ist die „Neue“ im Büro bei Holzbau Semmler. Kunden haben die engagierte Mitarbeiterin vielleicht schon am Telefon kennengelernt.

Denn **seit 1. Juni** 2008 vertritt sie Andrea Schultes, die sich im Mutterschaftsurlaub befindet. Die gelernte **Groß- und Einzelhandelskauffrau** stammt aus dem nahen Painten und ist mit der Firma Semmler schon vertraut, arbeitet doch auch ihre Mutter Sylvia hier.

An ihrer neuen Aufgabe schätzt sie die große Abwechslung.

Ob Telefondienst, Sekretariat, Angebots- und Auftragsbearbeitung, Bestellungen oder Postein- und Ausgang, für alles ist sie zuständig. „Und auch das Arbeitsklima und die Kollegen stimmen“, sagt sie. Als **Fußballfan** verfolgt sie gerne Spiele ihrer Lieblingsmannschaft FC Bayern am Fernseher, aber sie ist auch selbst auf dem Rasen aktiv – als Stürmerin bei der SG Painten.



Steffi Weininger verstärkt seit Mitte des Jahres die Firma Holzbau Semmler.



# MITARBEITER IM PORTRAIT

## Spezialist für Trockenbau und Altbausanierung: Jede Baustelle ist anders

Seit 15 Jahren ist Robert „Bobl“ Wunderlich schon bei Holzbau Semmler als Zimmerer beschäftigt. Doch auch schon seine Lehrzeit verbrachte er in der Firma. Nach der Bundeswehr fing er bei Audi in Ingolstadt an. Doch auf Dauer war ihm die Arbeit am Band einfach zu langweilig. So kehrte er 1993 zu seinem Ausbildungsbetrieb zurück. „Bobl“ Wunderlich ist heute vor allem im Bereich Altbausanierung und Trockenbau

eingesetzt. Dabei schätzt er das **gute Betriebsklima**, die netten Kollegen und die Abwechslung der Aufgaben, die er zu übernehmen hat. „Es ist täglich eine neue Herausforderung. Keine Baustelle gleicht der anderen. Das gefällt mir.“

Wunderlich wohnt zusammen mit seiner Frau in Seubersdorf. Hier hat er sich ein Haus gebaut - selbstverständlich ist es ein **Holzhaus**. Als Zimmerer weiß er eben um die Vorteile dieser

Bauweise. Der Vater eines 18-jährigen Sohnes ist ein begeisterter Motorradfahrer, der eine Kawasaki ZX-12 R besitzt - eines der schnellsten Motorräder der Welt! Die Kawa hat satte 180 PS und beschleunigt von 0 auf 100 in 2,7 Sekunden! „Einmal hab ich mich getraut, sie auszufahren. Sie geht 315 km/h.“ Seinen **Spitznamen „Bobl“** bekam Wunderlich schon zu Schulzeiten, hieß doch eine seiner Verflorenen mit Familiennamen „Pöpl“.



### Robert Wunderlich

- 43 Jahre, verheiratet, einen Sohn
- wohnt in Seubersdorf - natürlich in einem Holzhaus
- leidenschaftlicher Motorradfahrer (seine Kawa „läuft“ 315 km/h)

**HANDWERKER ZENTRUM** ...das passt!

IM EINSATZ

## Großes Augenmerk auf Ökonomie und Ökologie

■ Im Einsatz ist das Hemauer Handwerkerzentrum bei der Generalsanierung einer Doppelhaushälfte in der Regensburger Reichenbergstraße. Das Haus von 1957 wird nach dem ENEC-30 Standard saniert. Das bedeutet: 30 Prozent weniger Energieverbrauch, als bei Neubauten.

Die höheren Kosten werden dabei komplett durch höhere



Architekt Dieter Löser-Schwarzott stimmt sich mit Markus Semmler ab.



Die Doppelhaushälfte wird komplett saniert -vom Hemauer Handwerkerzentrum.

**KfW-Fördergelder** abgedeckt. Bauherrin Eva-Maria Binder wohnt in Oberursel nahe Bad Homburg. Da sie deshalb nicht ständig vor Ort präsent sein kann, suchte sie über das Internet einen fähigen Architekten aus der Region. Den fand sie in **Dieter Löser-**

**Schwarzott**, der ihr das HWZ empfahl. Das kam der Elektroingenieurin Binder sehr gelegen, erleichtert es ihr doch die Abwicklung der Baumaßnahme aus der Ferne enorm, da sie nur **einen Ansprechpartner** hat. „Mit dem Handwerkerzentrum bin ich ausge-



Bauherrin Eva-Maria Binder.

sprochen zufrieden. Alle Handwerker arbeiten sauber und zuverlässig“, so Binder. Durch Einbeziehung des Speichers konnte die Wohnfläche ihres Elternhauses von 110 auf 140 Quadratmeter erhöht werden.

Entstehen sollen so zwei Mietwohnungen in einem vollwärmegedämmten Haus. Bei der Planung wurde größter Wert auf **Ökonomie und Ökologie** gelegt. Die Umsetzung des ENEC-30 Standards erfordert dabei ausgesprochen fähige und penible Handwerker. Und die hat das HWZ.



# Kurze Bauzeit für KfW 60-Haus

■ In Berg bei Neumarkt hat Holzbau Semmler ein KfW-60-Energiesparhaus errichtet. Der Bauherr, die Familie Künzel, freute sich besonders über die kurze Bauzeit für ihr individuelles Architektenhaus.



Freuen sich auf den Einzug in das neue Holzhaus: Die Bauherren-Familie Künzel mit Martin Husmann (Zweiter von rechts) und Dieter Löser-Schwarzott (rechts).

Auf große Resonanz stieß Anfang November der Tag der offenen Baustelle im Postweg 12 in Berg. Kein Wunder, denn die interessierten Besucher konnten ein KfW-60-Holzhaus besichtigen, das viele Vorteile aufzuweisen hat.

„Das individuelle Architektenhaus ist ein **hochgedämmter Holzrahmenbau**. Das wird der Bauherr in den kommenden Jahren vor allem bei den Energiekosten merken“, erläutert **Martin Husmann**. Der Dipl.-Ingenieur ist bei der Fir-

ma Semmler für alle technischen Fragen zuständig, außerdem unterstützt er seinen Kollegen **Thomas Braun** bei der **Bauleitung**. Und dass diese im Falle des Bauvorhabens Künzel bestens geklappt hat, das beweist die kurze Bauzeit. „Kurze Bauzeiten sind zwar im Holzrahmenbau generell üblich. Doch das liegt auch an der **Motivation unserer Mitarbeiter**“, freut sich Martin Husmann. ■



Das individuelle Haus der Familie Künzel ist ein hochgedämmter Holzrahmenbau. Gerade in punkto Energiekosten wird sich das in den kommenden Jahren auszahlen.



## Kultkneipe Hinterhaus

**saniert**

■ Nachdem die Kultkneipe „Hinterhaus“ in Hemau **Raub der Flammen** geworden war, ließ Bauherr Erwin Huber das Gebäude auch brandschutztechnisch vollkommen neu sanieren. Holzbau Semmler baute hier die neue **F-90 Brandschutzdecke** sowie die neue Geschossdecke ein. In

der darüberliegenden Wohnung wurden Trockenbauarbeiten erledigt und sämtliche **Wärmedämmmaßnahmen** durchgeführt. „Jetzt haben Jugendliche und Junggebliebene in Hemau wieder ihren Treff zurück“, freut sich Thomas Semmler auch in seiner Eigenschaft als Stadtrat. ■

IMPRESSUM



## INFO-BOX

Aktuelle Informationen von Holzbau Semmler

Herausgeber: **Holzbau Semmler GmbH**  
vertreten durch Geschäftsführer **Thomas Semmler**  
**Rieb 5 | 93155 Hemau**  
**Telefon 09491 / 94 11-10 | Fax 09491 / 94 11-12**  
**www.holzbau-semmler.de | info@holzbau-semmler.de**

Redaktion: Stefan Mirbeth  
Heiner Hagen

Layout: Martina Osecky

Konzeption  
&  
Produktion:

tangrintler  
**medienhaus**  
verlags | gmbh

